

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **70 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Unsere nächsten Veranstaltungen

Freitag, 6. Mai 2005, 14:30

Nachmittagsexkursion nach Lörrach

Unter kundiger Führung Besuch der Dauerausstellung «ExpoTriThena» im Museum am Burghof. Anschliessend geführter Rundgang durch das Stadtzentrum von Lörrach. Treffpunkt: Hof des Museums (Basler Strasse 143); Dauer ca. 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: Fr. 16.– (für InhaberInnen des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 15.–).

Sonntag, 19. Juni 2005, 14:30

Nachmittagsexkursion Schloss Thierstein

Ab Postautohaltestelle «Büsserach (Säge)» ca. 15-minütiger Aufstieg zum Schloss. Besichtigung der Anlage unter Leitung von Schlosswart Kurt Strübi mit Orientierung über die Wiederaufbau- und Verbesserungsarbeiten nach dem Teileinsturz. Anschliessend geschichtliche Präsentation «Die Grafen von Thierstein» durch Rolf Hallauer, Vorstandsmitglied der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel (GHGRB).

Unkostenbeitrag: Fr. 16.–

Hinweis: Wer schlecht zu Fuss ist, möge sich für den Transfer zum Schlosshof mit dem Obmann Pierre Gürtler (061 761 17 30) in Verbindung setzen.

Samstag, 1. Oktober 2005

Ganztagesexkursion ins Elsass: Käse, Holz und Geschichte(n) rund ums elsässische Münstertal

Details siehe unten bei den Programmhinweisen der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland!

Freitag, 11. November 2005, 14:15

Nachmittagsexkursion nach Liestal

Zunächst ca. einstündiger Rundgang durch das Stedtli unter der kundigen Führung von Alex Rudin. Anschliessend geführter Besuch der Sonderausstellung «Sechshundsechzig. Eine Ausstellung zum Alt und Grau werden» im Museum.bl.

Treffpunkt: vor dem Gerichtsgebäude (vis-à-vis Bahnhof).

Unkostenbeitrag: Fr. 20.– (für InhaberInnen des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 15.–).

Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

Unsere nächsten Veranstaltungen

Samstag, 16. April 2005, 14:15

Jahresversammlung der GRK BL in Sissach, Schloss Ebenrain

(Traktanden gemäss persönlich erfolgter Einladung an die Mitglieder)

Anschliessend: Vernissage des Buches «J. A. Sutter – Ein Leben auf der Flucht nach vorn» von Bernhard R. Bachmann (Buchverlag Neue Zürcher Zeitung)

Mittwoch, 27. April 2005, 19:00

Der Banntag und die Rottenfahnen im Baselbiet

Vortrag (mit Dias) von unserem Mitglied Dr. phil. Günter Mattern, Heraldiker (Wapenkundler) und Vexillologe (Fahnenkundler), Liestal.

Nach Karl Gauss wird in unserer Region der Brauch des Bannumgangs seit 600 Jahren gepflegt. Dieses Brauchtum hatte ursprünglich religiösen Charakter (Prozessionsumzüge bzw. -ritte), jedoch auch einen politischen, denn einmal sollte die Gemeindegrenze (der Bann) abgeschritten und die Grenzsteine kontrolliert werden, zum anderen auch ein Volksfest sein, an dem sich alle Bürger beteiligen. Natürlich spielt das Militärische wie die Jahresinspektion ebenfalls eine Rolle. Der erste historische bzw. urkundliche Nachweis eines Bannumganges in Liestal datiert von 1581. In der Literatur werden immer wieder Fahnen erwähnt, die den Rotten vorangetragen werden, aber auch von Verboten, wenn Schlägereien stattgefunden haben. Der Banntag war zwar von der Basler Regierung angeordnet, aber von der Kirche argwöhnisch beobachtet.

Der Vortrag ist den ehrwürdigen Fahnen in Liestal und im übrigen Baselbiet gewidmet. Der Referent ist Chefredaktor des «Schweizer Archivs für Heraldik/Archives Héraldiques Suisses» (Publikation der Schweiz. Heraldischen Gesellschaft) und Vorstandsmitglied der «Académie Internationale d'Héraldique». Er ist Mitautor des Werkes «Otto Plattner», Liestal 1986, und des Buches «Fahnen und ihre Symbole», Schweiz. Landesmuseum, Bildband 4, Zürich 1993.

Der gemeinsam mit dem Dichter- und Stadtmuseum organisierte Diavortrag ist ein Beitrag zur 600-Jahr-Feier des Liestaler Banntages und zum Brauchtum im Baselbiet und findet im Dichter- und Stadtmuseum Liestal (Rathausstrasse 30) statt.

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Samstag, 18. Juni 2005, nachmittags

Augusta Raurica und das rechtsrheinische Vorland

Zu Fuss und fachlich bestens begleitet wandern wir an diesem Samstagnachmittag vom Bahnhof Kaiseraugst zu römischen Fundstätten in der Gemarkung Grenzach-Wyhlen. Für die Überquerung des Rheins benutzen wir die Motorfähre.

Details an die Mitglieder folgen auf dem Korrespondenzweg und sind auch unserer Webseite www.grk-bl.ch zu entnehmen.

Samstag, 1. Oktober 2005

Käse, Holz und Geschichte(n) rund ums elsässische Münstertal

Die diesjährige Ganztagesexkursion, zu der alle Mitglieder der Gesellschaft Rauracher Geschichtsfreunde, der Burgenfreunde beider Basel und der sie ausrichtenden Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland herzlich eingeladen sind, führt ins Elsass.

Unter der Gesamtleitung von Dominik Wunderlin, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte BL, Leiter der Abteilung Europa am Museum der Kulturen Basel, Publizist und Kulturwissenschaftler, Basel, besuchen wir mit Gérard Leser, Präsident des Historischen Vereins des Münstertals, animateur Régional à la Fédération des Universités Populaires d'Alsace, Schriftsteller, Historiker und Folklorist, Colmar, das «Pays welche» und das Münstertal.

Programm: Mit Saner-Car Fahrt durchs herbstliche Oberelsass zunächst ins «Pays welche» zum Besuch einer *gewerblich* tätigen Käserei. Weiterfahrt zum Col du Wettstein zur Begegnung mit dem *Schratzmaennele* und zu einer Einführung über die Vo-

gesen, ihre Nutzung durch den Menschen und über Migration. Typisches Mittagessen in einer Ferme-Auberge (mit *traditioneller* Käseproduktion). – Spaziergang durch das sagenumwobene Wormsatal und Besuch des *Museums für Schlitten und für alte Forst- und Holzberufe*. Zum Abschluss geführter Rundgang durch die Stadt Münster mit Möglichkeit zu Einkehr und Einkauf.

07:30 Abfahrt in Laufen, Car-Terminal
07:45 Abfahrt in Aesch, Bushaltestelle vis-à-vis Tramendstation
07:50 Abfahrt in Reinach, Tramhaltstelle Dorf
08:15 Abfahrt in Basel. Meret Oppenheim-Strasse (Bahnhof SBB, Seite Gundeli)
19:30 Ungefähre Ankunftszeit im Raum Basel

Preis: CHF 80.– umfasst Car, Führungen, Eintritt, Mittagessen (Trockengedeck), Administration.

Für Getränke und persönliche Auslagen etwas EURO mitnehmen. An Ausweispapier für die Grenzübertritte denken.

Gäste sind willkommen!

Anmeldeschluss: 15. August 2005

(Ohne Gegenbericht gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Spätestens nach obigem Stichtag erhalten Sie von uns einen EZ.)

Anmeldungen bitte ab sofort an:

Dominik Wunderlin, Hardstrasse 122, 4052 Basel

Anmeldung zur Fahrt ins «Pays welche» und ins elsässische Münstertal

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Anzahl Personen

Zustieg in

Mittagessen: mit Fleisch / ohne Fleisch

(Nichtzutreffendes streichen.)